

Alte Lepman Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Feuerbach bei Stuttgart.

Die G.-V. vom 14./11. 1931 beschloß Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** J. Schweizer, Stuttgart-Cannstatt. Der Betrieb der Ges. ist ohne Verbindlichkeiten auf die offene Handelsges. in Fa. Lewis Lepman Bettfedernfabrik Feuerbach übergegangen.

Aufsichtsrat: Leopold Wallersteiner, Ulm; Rechtsanwalt Dr. Adolf Kiefe, Frau Luise Lepman, Frau Jella Lepman, Rechtsanwalt Dr. Eugen Flegenheimer, Stuttgart.

Gegründet: 19./6. 1922; eingetr. 1./7. 1922. Fa. bis 27./8. 1932: Lewis Lepman Akt.-Ges.

Zweck war Fortbetrieb der bisher unter der Firma Lewis Lepman (gegründet 1876) in Feuerbach als offene Handelsges. betriebenen Bettfedernfabrik.

Kapital: 200 000 RM in 500 Aktien zu 400 RM.

Liqu.-Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 24 000, Gebäude 35 000, Maschinen 26 300, Einrichtung 2413, Fuhrpark 52, Wertpap. u. Wechsel 1700, Kasse und Banken 25 631, Schuldner 70 268, Verlustvortrag 34 281, Verlust 1932 25 842. — Passiva: A.-K. 200 000, Reserve 40 000, Rückstellungen 5487, Sa. 245 487 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 41 136, Steuern 4648, Zinsen 4654, Unkosten 35 682, Abschreib. 6654. — Kredit: Fabrikation 40 443, sonstige Erträge 26 487, Verlust 25 842. Sa. 92 774 RM.

Gußwerke, Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankenthal, Pfalz, Wormser Landstraße.

Vorstand: Josef Poth, Mannheim.

Prokurist: Betriebs-Ing. Wolfgang Mann.

Aufsichtsrat: Vors.: Direktor Dr. Rob. Boveri, Rechtsanwalt Dr. Eugen Weingart, Mannheim; Fabrikdirektor Dr. Franz Engelmann, Heidelberg.

Gegründet: 30./1. 1906.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Eisen- und Metallguß, speziell von hochwertigem Zylinderguß für Heißdampfzwecke, dessen ganze oder teilweise Bearbeitung, Herstellung und Erwerb aller obigen Zwecken dienenden Gegenstände sowie Vornahme aller hierauf bezüglichen Geschäfte, ferner Ankauf, Veräußerung und Verwertung von einschlägigen Patent-, Musterschutz- und sonstigen Rechten.

Besitztum: Die Ges. übernahm das Fabrikantenwesen der früheren „Eisenhütte Frankenthal A.-G. in Liqu.“. Der Grundbesitz hat eine Größe von 23 400 qm, von denen 8244 qm mit einer Nutzfläche von 7496 qm überbaut sind. Die Graugießerei besteht in der Hauptsache aus zwei parallelen Hallen von 74 m Länge; diese werden von 5 Kränen bis zu 25 t Tragkraft bestreicht. Die drei vorhandenen Kupolöfen haben eine stündliche Leistung von 10 000 kg. Die Leistungsfähigkeit beträgt im Jahresdurchschnitt 1800 bis 2400 t Grauguß. Die Anlage hat moderne Nebeneinrichtungen, wie automatische Sandaufbereitung, Kompressoranlage für Luftstempel und Lufthämmer, Sandstrahlgebläse mit Rotationstisch und Gußputztrommeln. Die Metallgießerei ist mit zwei Schachtöfen und einem kippbaren Oelofen ausgestattet, mit denen Stücke bis zu 0,5 t Einzelgewicht gegossen werden können, sie kann jährlich 120 t liefern. Eine Modellschreinerei ist mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen ausgerüstet. Der elektrische Strom wird von den Pfälzischen Kraftwerken bezogen. Es besteht Bahnanschluß an die Reichsbahnlinie Ludwigshafen a. Rh.—Frankenthal—Mainz. Beschäftigt werden rd. 200 Arbeiter und Angestellte.

Kapital: 400 000 RM in 40 Aktien zu 10 000 RM. Vorkriegskapital: 300 000 M.

Unspr. 100 000 M. Erhöht. 1906 um 125 000 M, 1908 um 75 000 M, 1923 um 700 000 M in 700 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 Umstell. von 1 000 000 M auf 400 000 RM (5:2) in 1000 Akt. zu 400 RM u. lt. G.-V. v. 16./6. 1926 Herabsetz. um 100 000 RM. Lt. G.-V. vom 25./10. 1928 Erhöht. um 100 000 RM in 10 Akt. zu 10 000 Reichsmark; ausgegeben zu 100%. Die bisherigen Akt. zu je 300 RM wurden in solche zu je 10 000 RM umgetauscht. A.-K. nunmehr 400 000 RM in 40 Akt. zu 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke ohne Berücksicht. von Baulichkeiten 165 000, Gebäude (nur Fabrikgebäude u. zugehörige Baulichkeiten) 176 160, Maschinen u. maschin. Anlagen 42 935, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 5, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 26 216, fertige Erzeugnisse des eig. Betriebes 1290, Wertpap. 2, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 2833, Forder. an Konzernges. auf Grund von Warenliefer. 31, Kasse 287, Guthaben bei Postscheckkämtern und Notenbank 229, and. Bankguthaben 1303, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 1288, Gewinn- u. Verlustkonto: Verlustvortrag vom Vorjahre 75 908, Reinverlust im Jahre 1932 885. — Passiva: Grundkap. 400 000, Rückstell. 1166, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 2853, Verbindlichk. gegenüber Konzernges. 8129, steuerliche Verbindlichk. 20 407, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 1816. Sa. 434 372 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 75 908, Löhne u. Gehälter 30 492, soz. Abgaben 2553, Abschreib. auf Anlagen 34 132, Abschreib. auf Materialien 192, Besitzsteuern 1806, alle übrigen Aufwend., mit Ausnahme der Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 19 040. — Kredit: Ertrag nach Abzug der Aufwend. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 23 974, ao. Zuwend. 60 000, Zinsen, soweit sie die Aufwandszinsen übersteigen, u. sonstige Kapitalerträge 3356, Verlust bis Ende 1931 75 908, Reinverlust im Jahre 1932 885. Sa. 164 123 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie. A.-G.

Sitz in Frankenthal, Pfalz.

Verwaltung:

Vorstand: Dipl.-Ing. Kurt Ganß, Dr. Rich. Ganß, Hans Heberer.

Prokuristen: Dr. Philipp Steuer (Betriebs-Dir.), Carl Bettendorff, Hans Schulte (Dir.), Otto Augst, Karl Rheinganz, Hermann Muther, Friedr. v. Traitteur.

Aufsichtsrat: Vors.: Notar Richard Fuchs, Worms; Stellv.: Gen.-Dir. Wilhelm Cunz, Frankf. a. M.; Geh. Reg.-Rat Universitäts-Prof. Dr. Oskar Perron, München; Oberreg.-Rat Dr. Frisch, Neustadt a. d. H.

Gründung:

6./6. 1889 durch Uebernahme der 1860 gegründeten Firma Albert & Cie.; eingetr. 12./7. 1889.

Zweck:

Fabrikation von Rotationsmasch. für Hoch-, Offset- u. Tiefdruck, Buchdruckschnellpressen, sowie Hilfsmaschinen. Die Ges. ist die größte u. vielseitigste Druckmaschinen-Fabrik Europas u. betreibt bedeutenden Export.